Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 30

Artikel: Wegweiser

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-436262

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Teilung von China.

Don einem freund Europas und der Dernunft.

Sie knapften den armen Chinefen Eine Stadt nach der anderen fort, Sie machten fein federlefen, Sie zwickten und knapften fo fort!

Sie flapperten fühn mit dem Schnabul: Die Teilung Chinas floriert! Sie fuchtelten toll mit dem Sabul -Bang Europa ift echauffiert!

3hr kriegt ja gar herrliche Bahnen Und Chriftenfirden dazu! Derlagt eure alten fahnen, Berftort eure Tempel im In!

Seid englisch, frangofisch, auch ruffisch, Kurg allerlei, feid bunt! Das ift für enere Seelen Und unferen Magen gefund !

Wir fönnen 8 Stunden schuften Und ibr - kaum 20 nur! Ihr mußt ja schmählich verduften Dor unf'rer Uchtftundenfultur!

was? Ihr wollt nicht gehorden? Bo, ihr feid hirnverbrannt! Erhebt ihr ench nicht bis morgen, Wir knallen euch glatt in den Sand!

Da haben die Berrn Europäer Sie endlich fatt genung, 's ergreift auch den gahmften Chinefen Ein Rausch der Begeisterung!

Sie fammeln! Sie fturgen in Maffen Unendlich! Un 's Meer! Bis Cafu! Sie umflammern, fie greifen, fie faffen, Das Potpourriheerchen im In!

Ein Dolk fo alt, fo fleißig, Wird nie ungestraft cujoniert, Ein Dolk von vierhundert Millionen Wird niemals wegrafiert!

O hochhehre Europäer, Sei ench echfer Bochgeift hold, Bevor ihr als Pharifäer Euch ganglich - blamieren wollt!

Weaweiser.

Wo Rindvieh ift, sammeln fich die Bremfen - und wenn man vor den Dörfern Marienbilder findet, kann man ficher fein, im Dorf "Mofes. bilder" gu finden. -

Jm Bad.

Spekulant: "Sie haben naturlich bei diefem Befchaft ein fcones Stud Beld perdient!"

Banquier: "Uch Gott! Was hilft mir das viele Geld? Ich bin ein franker Mann, feben Sie, wie mein fuß geschwollen ift?"

Spekulant: "Ia, das bilden Sie fich blos ein. Es wird bloß der Fins-fuß sein!"

Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

H. i. Berl. Besten Dank. Berlangtes wird Ihren zugehen. Gruß! — Heiri. Der langiame Haarwachs hat der Aktualität nicht geschabet, drum ist immer noch stisch. Dankt. — Horsa. Die Sige nimmt wieder zu und wie der Zenith zum Addir sich verhält, alig zu ihr von jeher, man weiß ja — der Wis; Gruß! — F. R. i. K. Ja, täglich schwirzer sie und vor den Angen herum, lustige Druckschel sower der Keisen zu den der Keisen zu der nicht ohne keine Kreizen sehr des keisen der in legen! Gruß! de Ergötzlichkeiten. In K. sa, täglich schwirzer sieher sowerd der sind der den noch der in weiten Kreizen sehr delikt das, As of. Tag bl. mit, eine Bussiskation aus Dingsda? "Die Düngersammelungen vor den Häusern werden strengtena verboten, ansonst werden, den nicht werde sich der Gemeindrat der ein legen!" Gruß! — M. C. i. A. Da sollen wir was d'raus machen? Das wäre doch wirklich zu dumm, über Wetter au ch en noch die Druckerschwätze zu vergeweden! "The Bunsiska zu der noch die Truck der noch wirklich zu den noch die Druckerschwätze zu vergeweden! "He. A. d. E. Ranm gar nichts schweie auch schweie auch schweie werden wird ganz passen, eilweise auch schweie werden den über der Durft genommen hat, sonst sollte ja der T. . . . die Gerechtigseit holen, was er zwar zum bessern auch sich ehr T. . . die Gerechtigseit holen, was er zwar zum bessern dan, sollte sons hat. Besten Danf und Gruß! — Falk. Sehr willsommen bei der Size, wo Alles nach sprundenhem Humor und andern Sprudes lechzt! — R. K. i. B. Setzen die nach sprudenhem Humor und andern Sprudes eine decht der Keich wie der Gruß gesprochen hat. Besten Danf und Gruß! — Falk. Sehr willsommen hein der Gonne? Das schweinen Humor und andern Sprudes eine decht ein der her Broßeaser Seite die unten hinaus an der Sonne? Das schweinen Humor und andern Sprudes der Beste wiel mit den birren werden? Und schäppelijoch — der Kallikönig freckt d'Image doch weit der Bruß ein gesprechen Humor und ankern Sprudes der Beste weh! git der Brugg sei Schatte meh! Gruß! — Verschiedenen

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Cravates,

billigste bis feinste Genres in un-erreichter Auswahl und Seiden-

Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig, Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake.

Lager in feinen Flaschenweinen

Luftkurort, Soolbad & Hôtel 44-20

Bienenberg (Baselland) Telegraph.

60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Bahn 1/2 Std., per Wagen 11/2 Stunden. Bienenberg ist Luftkurort im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten zur Verfügung. — Portier am Bahnhof Liestal. —

Pferdestall- und Geschirrkammer-Einrichtungen.

erstellt nach neuesten, rationellsten und anerkannt vorzüglichen Konstruktionen in ein facher wie eleganter Ausführung

Jb. Welter, Winterthur, Telephon — Züricherstr. 40 — Telephon

Komplete Anlagen in kürzester Frist. — Feinste Referenzen.

Das ganze Jahr geöffnet. Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt

sch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmass Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar

(Ecke Thalgasse, Börsen- und Bahnhofstrasse)
Spatenbräu und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Lift.
Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. 45-



= Echte Tiroler =

oden-Stoffe Fabrikate für Damen und Herren in nur bester Qualität

Fertige Havelocks und Wettermäntel empfiehlt

Karl Kasper

Karlstrasse 11 G Innsbruck Karlstrasse 11 G Muster auf Verlangen gratis und franko.

"Der Gastwirt"

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure Abonnement per Jahr 5 Fr.